

Möglichkeiten der Mutigen

Sicher ist die Vokabel "Ehreng?stin" f?r Man(n)chen eine ?bertriebene feministische Formulierung. Sicher ist die frohlockende Formulierung, da? eine ber?hmte Franz?sin der "Falle von Ehe und Mutterschaft entging". Man(n)chem ein emanzipatorischer Exze?. Weder feministische ?berspitzung noch emanzipatorischer ?bereifer taugen, um f?r ein Thema Interesse zu wecken, das lange, zu lange im Verborgenen welkte.

Wann, wo, wie lebten Frauen in ihrer Liebe zueinander miteinander? Was ist schon gesagt? Weniges? Einiges wird nun in dem Band "Ber?hmte Frauenpaare" gesagt, den Joey Horsley und Luise F. Pusch herausgegeben haben. Das Alibipaar Stein/Thoklas wird in dem Band nur am Rande erw?hnt. Und das ist auch gut so. Die allgemeine Aufmerksamkeit kann sich auf sieben weniger bekannte Freundschafts-Liebes-Geschichten von Frauen des 19. und 20. Jahrhunderts konzentrieren. Obwohl die Bedeutung der Frauen in der ?ffentlichkeit nicht gering war, sind ihre privaten Lebensl?ufe sehr privat geblieben. Romane, Romane, Romane f?llen den Band. Lebensromane, die mit Staunen, Betroffenheit wie Genugtuung, generell jedoch mit Bewunderung zu lesen sind.

Die Biographien der Frauen sind Beispiel daf?r, um wie vieles besser, best?ndiger mit Bestimmtheit, der eigenen Bestimmung gem??, gelebt werden kann. Bestimmter und bestimmender als das M?nnern meist gelingt. Auch, wenn Frauen wie Rosa Bonheur, Katherine Mansfield, Rachel Carson, Margarete Buber-Neumann...

Ausnahmeerscheinungen sind, sie sind Stellvertreterinnen f?r jede, die den Schneid hatte, sich ihre Lebenschancen nicht nehmen zu lassen. Was das f?r die menschliche Existenz bedeutete, hat Buber-Neumann formuliert, die im KZ die Kafka-Freundin Milena Jesensk? traf: "Ich hatte das GI?ck, nach Ravensbr?ck gekommen zu sein, weil ich dort Milena getroffen hatte." So oft auch von ungl?cklichem Umst?nden der Partnerschaften berichtet wird, es ?berwiegt das GI?ck der verl??lichen Beziehungen der Frauen. Davon, immer wieder davon zu lesen, macht die Mutlosesten mutig. "Ber?hmte Frauenpaare" ist ein Buch f?r alle Paare.

Bernd Heimberger08.09.2005

Quelle: www.literaturmarkt.info